Bund verdoppelt
Kinderkrankentage, Biden
plant gigantisches
Hilfspaket, Blackrock so groß
wie nie

Bundestag beschließt die Kinderkrankentage zu verdoppeln

Positive Nachrichten für gesetzlich versicherte Eltern: Der Bundestag stockt die Kinderkrankentage pro Elternteil von 10 auf 20 auf. Alleinerziehende Elternteile erhalten fortan 40 statt 20 Tage Anspruch auf das Kinderkrankengeld, wodurch Ausfallzahlungen abgedeckt werden sollen, wenn Eltern derzeit ihre Kinder (unter 12 Jahren) bei Krankheit zu Hause betreuen müssen und nicht arbeiten können. Die Auszahlungen werden nach Beschluss des Bundestages auch dann ausgezahlt, wenn Schulen und Kitas geschlossen sind und sind sogar rückwirkend zum 05. Januar möglich. (Spiegel)

Biden plant gigantisches Hilfspaket

Die Vereinigten Staaten sind stark von der Coronakrise gebeutelt. Um die Wirtschaft zu entlasten, stellt der künftige US-Präsident Joe Biden ein Corona-Hilfspaket in gigantischem Ausmaß in Aussicht. Laut <u>FAZ</u> sollen 1,9 Billionen Dollar (knapp 1,6 Billionen Euro) an die Unternehmen und die Bevölkerung fließen. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem zusätzliche Arbeitslosenunterstützungen, Gelder für kleinere Unternehmen und Kommunen, die Erhöhung des landesweiten Mindestlohnes und der Kampf gegen das Coronavirus.

Blackrock so groß wie nie

Blackrock ist der größte Vermögensverwalter der Welt, woran auch die weltweite Corona-Pandemie nichts änderte. Im Gegenteil: Mit einem verwalteten Vermögen von fast 8,7 Billionen Dollar wurde nun sogar ein neuer Rekord gebrochen. Der Vermögensanstieg ergab sich laut Manager Magazin hauptsächlich durch erfreuliche Kursentwicklungen und höheren Mittelzuflüssen von Investoren. (Manager Magazin)